

devisen news

Rückblick

Der Handel zwischen dem Euro und dem Dollar verlief gestern wenig spektakulär. Konjunkturdaten aus der Eurozone fielen solide aus, konnten dem Devisenhandel aber keine Richtung geben. Wirtschaftliche Frühindikatoren der EU deuteten eine konjunkturelle Aufhellung an, während die Arbeitslosigkeit weiter rückläufig war. Auch die jüngsten US-Konjunkturnachrichten lieferten keinen klaren Bewegungsimpuls. Die US-Wirtschaft hat ihr Wachstumstempo im vierten Quartal gehalten. Die Wirtschaftsleistung lag auf das Jahr hochgerechnet 2,1 Prozent höher als im Vorquartal. Die Rate entspricht dem Zuwachs im dritten Quartal. Analysten hatten im Mittel mit einem etwas geringeren Wachstum von 2,0 Prozent gerechnet. Zudem ist in den USA die Zahl der wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe im Rahmen der Prognosen gesunken. Die Zahl der Anträge fiel in der vergangenen Woche um 7.000 auf 216.000. Analysten hatten im Schnitt 215.000 Erstanträge erwartet.

Outlook

Die Ausbreitung des aus China kommenden Corona-virus und die damit verbundenen Sorgen bleiben bestimmende Themen am Markt. Heute werden zahlreiche Konjunkturdaten erwartet. Aus der Eurozone stehen unter anderem erste Wachstumsdaten für das vierte Quartal auf dem Programm. In den USA wird das von der Fed präferierte Inflationsmass PCE veröffentlicht. Das Fed hatte zuletzt seine Unzufriedenheit mit der aus seiner Sicht zu niedrigen Inflation durchblicken lassen. Einige Fachleute hatten daraus die Möglichkeit einer geldpolitischen Lockerung im Jahresverlauf abgeleitet.

USD

Der Dollar taumelt um die 0.9700 herum. Ein Durchbruch bei 0.9770 würde weiterhin Platz schaffen bis 0.9830 eventuell sogar 0.9875 Franken. Gute Unterstützung erfährt der Greenback weiterhin bei 0.9660 Franken.

Chartpunkte

0.9875	Resistenz	1.0815
0.9830		1.0790
0.9770		1.0740
Aktuell		Aktuell
0.9660	Support	1.0665
0.9615		1.0650
0.9545		1.0632

EUR

-unverändert- Der Euro bleibt weiterhin anfällig. Die Widerstandsmarke bei 1.0740 dürfte kaum zu knacken sein. Gute Unterstützung erfährt der Euro bei 1.0665 bzw. 1.0650 Franken.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.13 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9713	0.9725	0.9680
EUR/CHF	1.0703	1.0708	1.0681
GBP/CHF	1.2726	1.2724	1.2597
YEN/CHF	0.8905	0.8934	0.8888
EUR/USD	1.1020	1.1040	1.1007

Edelmetall

Gold Unze	1573.72
Silber Unze	17.84
Platin Unze	977.88
Palladium Unze	2306.25

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Currency Focus

(23.12.19)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
31.01.2020	11:00	GDP	EU	Q4 2019	0.2%	0.2%
		CPI	EU	Jan	-0.9%	0.3%
	14:30	Personal Spending	US	Dez.	0.3%	0.4%
	16:00	Michigan Index	US	Jan.	99.1	99.1

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.